Steinheim - Bez. Kampf

D
I -Taunus-Schachvereinigung den 22.I.5I.
ust Bauer, Ffm.-Sindlingen
rbenstr.70.

Rundbrief Nr.I7.

Übersicht über die bedeutensten Schachveranstaltungen des Jahres I950.

I2.I.50. Großmeister Bogoljubow spielt beim Schachkl.I9I0 Hö.an 62 Brett. simultan. Ergebnis: gew.40,=I9,-3, Zuschauer 200.
25.II.-5.III. M.T.S.-Einzelmeisterschaften in Flörsheim, Rüsselsheim u. Hö. Ergebnis: I/2 Dr.Thomae u. Kaesler 3½, 3/4. Schmit A. u. Diesner 2½
Jugend: I/2 Metternich u. Finger 4½ aus 5. Ein später durchgeführter Entscheidungskampf sah Metternich als Sieger und Bezirksjugendmeister.
I2.III. Niephaus spielt in Unterliederbach an 39 Brettern simultan. (gew.27,=5,-7)
26.III. Jahreshauptversammlung.
6.IV.-I0.IV. Hess.Schachkongreß in Limburg.
Im Meisterturnier nahmen Dr.Thomae und Kaesler teil (5.-6-. mit je 3½Pkt
Im Jugendturnier belegte Metternich den 2. Finger den 3.Platz.
Im Hauptturnier siegte Reber Höchst und erwarbsich damit die Teinahmeberechtigung für das Meisterturnier I95I in Steinheim.
7.5. Gründungsfeier des Schachklubs Nied verbunden mit einem Kampf M.T.S.(Obermain)-Schachgr.des Eisenbahnsozialwerkes Ffm.: 22½-I3½ f.M.T.
9.5. Wottkowsky spielt beim Schachkl.I9I0 Hö.8 Blindpart.gew.7,=I
I2.5. " " " " Unterliederb. " " 6,=2
I4.5.-20.5. Kelkheimer Pokalturnier. Rüsselsheim gewinnt zum 4.Mal den Pokal in der Meisterklasse.
Die einzelnen Sieger: Meisterturnier: I.Wottkowsky 5, 2.Weitzel 4½, 3.Reber.
Hauptturnier: I.Reichard, Eppst., Nebenturnier A: I.Stenner, Hö.
Jugendturnier: I.Finger, Flörsheim. Teilnehmerz.ca 60.
4.6.-II.6. 40 Jahre Schachklub I9I0 Höchst-25 Jahre M.T.S. mit Preisblitzturnier in 3 Klassen. Beteiligung: I00 Spieler.
I.Klasse : Dr.Kolscher nach Stichkampf mit Archipoff; beide Darmstadt.
2. " : Schank, Wiesbaden vor Theobald Frankfurt.
3.Klasse : Schmitzer, Wiesbaden vor Dambmann, Hö.
Problemlösungsturnier: I.Kniest, Ffm; 2.Hirlemann, Hö. 3.Kaesler, Unterliedb.
Simultanvorstellung mit Bogoljubow an 53 Brettern: gew.36,=I2,-5.
Schnellturnier mit I0 Teiln. I.Bogoljubow, 2.Frühauf, 3.Jäger, 4.Jensch.
Festabend mit Ehrung folgender Herren, die sich um die M.T.S.große Verdienste erworben haben: Zentgraf, Unterliederbach; Kramer, Rüsselsheim; Diesner, Flörsheim; Walter, Kelkheim; Heldt, Unterliederbach; Bauer, Hö.
24.VII.-2.VII. 30 Jahre Schachverein Kelsterbach.
Kommers (Überreichung der Ehrennadel an Herrn Dieter.)
Preisblitzturnier : I.Nonnenmacher (früher Kelsterbach) 2.Jäger; 3.Metternic
Simultanspiel mit Bogoljubow an 45 Brettern; Mannschaftskämpfe zwischen Höchst, Rüsselsheim, Griesheim und Raunheim. Sieger: Rüsselsheim.
I.VII. Beitritt Walldorfs zur M.T.S.
4.VII. Neugründung des Schachklubs I920 Hofheim.
22.VII. Ffm.-Stadtmeisterschaft: 2.Stern, Eppstein; 3.Dr.Thomae, Hö.
4.VIII. Simultanspiel im Höchster Strandbad mit Niephaus u.Jäger.
Niephaus : gew.26,=4,-3; Jäger: gew.22,=4-4. Veranst. Unterliederbach.
3.IX. M.T.S. - Bez.V.(Frankfurt.) 3I½-20½
Ergebnisse der seitherigen Wettkämpfe:
II.9.27. Bad Soden 23 : 23 unentschieden.
I4.I0.28. Bad Soden 24 : 27 für Frankfurt
I5. 9.29. Bad Soden 28 :29 für Frankfurt
I0.5. 3I. Bad Soden 23½ : 33½ für Frankfurt.
Damit gewann Frankfurt den von der Kurverwaltung in Bad Soden gestifteten Wanderpreis.
29.5.32. Sindlingen 39 : 38 für M.T.S.
9.7.33. Bad Soden 39½ : 38½ für M.T.S.
I0.6.34. Unterliederbach 73 : 27 für M.T.S.

mit gewann die M.T.S. den vom Höchster Kreisblatt gestifteten Wanderpreis.

.10.35. Palmengarten

3.6. 49. Unterliederbach 45 : 31

3.9.50 Griesheim 31½ : 20½

0.9.50 Hess.Blitzmeisterschaften in Höchst.Teilnehmerzahl 48 !!

1.Klasse : 1.Niephaus,2.Jäger,3.Frühauf,4.Heußeker,5-7 Diesner,Kaesler, Menger.

2.Klasse : 1.Ott,Flörsheim. 3.Klasse : Schiffler,Höchst.

Jugend : 1.Bockius,Bensheim,2.Dambmann,Höchst.

24.9.50. Heinrich Finger Gedächtnisturnier in Flörsheim.

Blitzturnier : 1.Klasse :1.Jensch,2.Diesner,3.Bauer.

2.Klasse :1.Zentgraf

Die anschließend beginnenden Mannschaftkämpfe mit 32 Mannschaften ließen keine Zeit mehr für zusätzliche Veranstaltungen.Sie sehen aus diesem Kurzbericht,daß der Bezirk seinen Spielern reichlich Gelegenheit zur Betätigung gab.

Bezirkseinzelmeisterschaften: Ausscheidungsturnier Untermain 5.Runde:

Schmidt Max - Liersch 0-1 Metternich gegen Finger 1-0

Schmit Adolf - Ott 1-0.Darnach ergibt sich folgender Endstand:

1.Liersch,Kostheim 4;2.Schmit Adolf,Hess. 3, 3.Metternich,Kelsterbach 3, 4.Schmidt Max,Hess. 2½, 5.Finger,Flörsheim 2,6.Ott,Flörsheim ½.

In die Endkämpfe um die Bezirkseinzelmeisterschaften können nunmehr folgende Herren eingreifen: Liersch,Schmit A.,Metternich,Stern,Eppstein, Heyland,Hö.und Kaesler,Unterliederbach.

Herr Metternich muß sich umgehend entscheiden ob er um die Senioren- oder Jugendeizelmeisterschaft spielen will.Da beide Turniere gleichzeitig durchgeführt werden,ist eine Beteiligung an beiden nicht möglich. Das Gleiche gilt auch für die Hess.Meisterschaften zu Ostern in Steinheim. Sollte Metternich bei den Senioren zurücktreten und sein Ziel in der Erringung der Hess.Jugendmeisterschaft sehen,so würde an seine Stelle Max Schmidt treten.

Termine für die Einzelmeisterschaften:

Senioren: 1-4.Runde am 18.2.u.25.2. von 8^{00}-19^{00} in Kelsterbach,Friedrichshöhe.

5.Runde am 11.3. von 8^{00}-13^{00} in Höchst,Cafe Bolongaro.

Jugend: 1.Runde am 18.2. 14^{00}- 19^{00} in Kelsterbach,Friedrichshöhe

2./3." " 25.2. 8^{00}- 19^{00} " " "

4./5." " 11.3. 8^{00}- 19^{00} " Höchst,Cafe Bolongaro.

Zügezahl: 50 Züge in 2½ Stunden.Der Turnierleiter wird noch bekanntgegeben In der Jugendklasse haben sich bisher nur Niebling,Sindlingen und Werner, Walldorf gemeldet.Wir bitten noch um die Meldung von 4 weiteren Teilnehmern,etwa:Metternich,Christ,Landauer,Treber,ev.Steyer.

S E H R W I C H T I G !

Die Generalversammlung der M.T.S. findet am 11.3. 13^{00} in Ffm.-Höchst, Cafe Bolongaro statt.

Tagesordnung: 1.Bericht des Vorstandes

2.Aussprache

3.Entlastung und Neuwahl.

4.Planung für das Spieljahr 1951.(u.a.30 jähriges Jubiläum des Schachklubs Flörheim 29.4.-5.5. ? Kelkheimer Pokalturnier - Kelkheim bittet die Vereine um Stellungnahme,ob das Turnier an 3-4 aufeinanderfolgenden Sonntagen oder mit 8-14 tägigen Pausen durchgeführt werden soll.Vom Vorstand wird ein Antrag eingebracht werden,daß das Kelkheimer Pokalturnier 1951 gleichzeitig das Ausscheidungsturnier für die Bezirkseinzelmeisterschaften sein soll.

5.Generalversammlung des Hess.Schachverbandes.

6.Verschiedenes.

Anträge zur Änderung und Erweiterung der Tagesordnung,der Turnierordnung müssen von den Vereinen schriftlich eingereicht werden und spätestens am 10.3.im Besitz des Vorstandes sein.

Wir hoffen,dass sämmtliche Vereine durch mindestens 1 Vorstandsmitglied vertreten sind.

W I C H T I G ! Nach einem Beschluß der außerordentlichen Generalversammlung des Hess.Schachverbandes am I7.I2.50.ist es nunmehr möglich,dass sich Vereine durch Bezirksvereine auf der Generalv.des Hess. Schachverb.vertreten lassen können,wobei jedoch kein Verein mehr als 3 bez.Vereine vertreten kann.Wir bitten daher umgehend zu melden,welche Vereine bestimmt die Generalversammlung des Verbandes am Ostermontag in Steinheim besuchen.

Am I7.2.5I. I7^{00} findet in Walldorf Cafe Adler der angkündigte Jugendwettkampf gegen den Hess,Jugendmeister Bensheim statt.Hiefür haben sich nunmehr folgende Spieler gemeldet:Metternich,Kelstb.Niebling,Sindlingen Landauer,Raunheim;Treber,Rüss.Dambmann,Höchst;Finger,Ott,Christ,Flörsheim Langbein,Hofheim;Werner,Walldorf.Da der Bez.verhältnismäßig arm an guten Jugendspielern ist,kann auf keinen der oben angführten Spieler verzichtet werden.Wir bitten daher die Vereinsvorsitzenden,dafür Sorge zu tragen daß die Jugendlichen pünktlich in Walldorf antreten können.Unsere Vorstandmitglieder Heldt und Hess werden zusammen mit dem Vorsitzenden des Walldorfer Schachklubs die Betreuung der Jugend übernehmen.Die Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von 20.-DM vom Bezirk getragen.(Sonntagskarte!) Jeder Spieler hat außerdem eine Schachuhr mitzubringen.

Steinheim: Am vergangenen Sonntag,den 2I.I.5I.fand der mit viel Spannung erwartete Vergleichkampf an 30 Brettern M.T.S.-Bez.IV in Steinheim statt.Er brachte mit I8½-II½ unserem Bez.einen schönen Erfolg.Fahrt und Wettkampf waren vorbildlich organisiert und die daran beteiligten Spieler und Kiebitze werden den Tag noch lange in angenehmer Erinnerung behalten.

I.Kaesler	0	Frühauf	I	I6,Mayer	I	Burmann	0
2.Jensch	0	Dr.Unger	I	I7.Jürgens	I	Keller	0
3.Merten	0	Winter	I	I8.Heyland	I	Heek	0
4.Reber	0	Burke	I	I9.Zentgraf	½	Kreis	½
5.Schmit A.	½	Färsch	½	20.Biernath	I	Matule	0
6.Müller	½	Schmitzer	½	2IUlbricht	0	Heinberger	I
7.Bauer	½	Hamel	½	22.Dillenberger	0	Zeiger	I
8.Weitzel	I	Dr.Müller	0	23.Klohse	I	Heinzinger	0
9.Liersch	I	Anier	0	24.Sauter	I	Kreutzinger	0
I0.Hess K.	I	Hilpert	0	25.Landauer	I	Sach	0
II.Diesner	I	Siegmund	0	26.Weber	I	Reimann	0
I2.Holy	0	Neeb	I	27.Krüger,Gr.	½	Blümel	½
I3.Klawitter	I	Spatz	0	28. " Hö.	I	Stürmer	0
I4.Fritz	½	Knecht	½	29.Grub	I	Wagner	0
I5.Leube	½	Jung	½	30.Hess,Fr.	0	Hübsch	I

Demnach an den Brettern I-8: 5½:2½ für Bez-IV !!
9-I6: 2 : 6 " M.T.S.

Die Vereine melden:

Kelsterbach: Neues Spiellokal : Gasthaus Friedrichshöhe.

Flörsheim: Neuer Vorstand :
I.Vorsitzender: Peter Gassner,Flörsheim,Plattstr.25
Kassierer : Flesch
Schriftführer: Finger,Flörsheim,Hochheimerstr.I0.
Turnierleiter: Ott
Zeugwart : Kaes
Jugendwart : Martini.

Hauptpunkt der Tagesordnung:Feier des 30 jährigen Bestehens des Schachklubs.Geplant sind:Simultanvorstellung mit Bogoljubow und ein großes Mannschaftsblitzturnier in 2 Klassen.

Rüsselsheim: Neuer Vorstand:
I.Vorsitzender: Max Schmidt,Rüsselsheim,Friedhofsweg 53
2. " Johann Gerwich, " Weserstr.6
Schriftführer: L.R.Diesner, " Oppenheimerstr.I
Kassierer : Alfred Mayer, " Thälmannstr.32.
Turnierleiter: Adolf Schmit, " Hasslocherstr.43
Zeugwart : Heinrich Weitzel, " Friedr.Ebertstr.4

Spiellokal : Rest.Stasthalle. Spielabend: Mittwoch.

Höchst: Neuer Vorstand:

I.Vorsitzeneder: August Bauer,Ffm.-Sindlingen,Farbenstr.70
2. " : Dr. Nolte
Schriftführer: Karl,Heinz,Löckermann,Ffm.-Höchst,Joachimsweg 3
I.Kassierer : Otto Klawitter,Ffm.-Höchst,Leunastr.22
2. " : Heinz Günther Westkott,Ffm.Frankenallee I2I
I.Turnierleiter: Dr.Hans v.Freyberg,Ffm.-Nied,Holzlachstr.I3
2. " : Friedrich Stenner.
Zeugwart :Franz Kleubler,Ffm.-Höchst,Dorotheenweg 8.

Den Schriftwechsel bitten wir mit Herrn Löckermann zu tätigen.

"Paul Maar Wanderpreis" Vorschlußrunde: Jensch - Bauer 0-I
Dr.Nolte - Dr.Thomae 0 - I
Endrunde : Bauer - Dr.Thomae 0-I

Walldorf: Neuer Vorstand:

I.Vorsitzender : Aloys Starke,Walldorf,Tannenstr.I4.
2. " : Ludwig Gernandt,Mörfelden,Steinweg.
Schriftführer: Philipp Dilfer,Walldorf,Kelsterbacherstr.XI
Kassierer : Fritz Seibert, " , Waldstr.

Kostheim: Neuer Vorstand:

I.Vorsitzender : Jakob Ullmann,Kostheim,Rüsselheimerstr.I4.
Schriftführer: Herrmann Siegfried, " ,Gustavsburgerstr.I3.

"Das vergangene Geschäftsjahr brachte der Schachgesellschaft kostheim, die über zwei fast gleichstarke Mannschaften und eine ganze Anzahl weiterer guter Spieler verfügt,beachtliche Erfolge,konnte doch besonders die I.Mannschaft bei den Verbandspielen bisher bedeutend besser als in früheren Jahren abschneiden.Spielmaterial ist ausreichend vorhanden und der Bestand an Schachuhren konnte auf 8 Stück ergänzt werden.Nach außenhin hat das Mitglied Liersch die Schachgesellschaft durch Erringung des I.Platzes bei den Einzelmeisterschaften der M.T.S.(Untermain) würdig vertreten".

Spielergebnisse: A-Klasse: Sindlingen I - Groß-Gerau I 8-0 kampflos!
B-Klasse(Obermain):Eppstein I - Höchst II 3½ - 4½
Kelkheim I - Höchst III 4 - 4; Griesheim II - Sindlingen II 3½ - 4½
Grieheim III - Nied I I½ - 6½
B-Klasse (Untermain):Flörsheim II - Walldorf II 5-3
Bischofsheim II - Nauheim I 0 - 8 kampflos. Raunheim II-Kelsterbach II ?
Kostheim hat seine 3.Mannschaft zurückgezogen.

Es ist bedauerlich,daß einige Untermain-Vereine der Turnierleitung in diesem Jahr große Schwierigkeiten bereiten.Die Turnierleitung war stets bestrebt,die Spiele so zu leiten,daß die Turnierordnung nicht in ihrer vollen Härte angewandt zu werden brauchte.Da dies anscheinend von einigen Vereinen nicht gewürdigt wird,muß für die Zukunft energisch durchgegriffen werden.Die Vereine,die Ihren Spielverpflichtungen ordnungsgemäß nachgekommen sind,werden dafür volles Verständnis haben.Den Säumigen sei hier mit im Interesse des Bezirkes ans Herz gelegt,mehr Idealismus aufzubringen und event.Zwistigkeiten aus der Welt zu schaffen.Unser Bezirk ist groß geworden und hat seinen guten Ruf nicht zuletzt durch die enge Zusammenarbeit aller Vereine.Darauf kann auch in Zukunft nicht verzichtet werden. Wir bitten daher die zankenden Vereine Bischofsheim und Raunheim sich "großzügig"zu einigen.

Dem Rundbrief liegt wieder der übliche Fragebogen bei.Wir bitten um Ausfüllung und Zurücksendung innerhalb der nächsten I4 Tageund bitten besonders um Überprüfung der Mitgliederzahlen,wobei wir an die Ehrlichkeit der Vorstände appellieren.

Anläßlich der Generalversammlung werden gegen Bezahlung der Beiträge die neuen Spielerpässe ausgehändigt. (I.Halbj.5I)

Die Vereine werden weiterhin gebeten,bis I.3.eine vollständige Liste ihrer jugendlichen Spieler(bis I8 Jahre) unter Angabe des Namens und des Geburtsdatums an den Unterzeichneten einzusenden.Jugendliche sind verbandsbeitragsfrei sofern sie nicht in einer aktiven Mannschaft spielen Bei einer genügenden Anzahl